

## Gedanken zur Offenbarung – Teil 112

### Offenbarung Kapitel 20 – Teil 2

#### Die tausendjährige Inhaftierung Satans im bodenlosen Abgrund

#### Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-3

Dann sah ich einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel zum Abgrund (= zur Hölle) und eine große Kette in seiner Hand hatte. 2Er ergriff den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel und der Satan –, legte ihn auf tausend Jahre in Fesseln, 3warf ihn in den Abgrund, verschloss den Eingang und brachte über ihm ein Siegel an, damit er die Völker nicht mehr verführe, bis die tausend Jahre zu Ende sind; danach muss er auf kurze Zeit noch einmal freigelassen werden.

Zu diesem Zeitpunkt in **Offenbarung Kapitel 20** sind bereits alle Rebellen entweder bei der Schlacht von Harmagedon getötet oder beim Gericht der Böcke und Schafe in den Feuersee geworfen worden.

#### Matthäus Kapitel 25, Verse 31-46

31»Wenn aber der Menschensohn in Seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit Ihm, dann wird Er Sich auf den Thron Seiner Herrlichkeit setzen; 32alle Völker werden alsdann vor Ihm versammelt werden, und Er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken scheidet; 33und Er wird die Schafe zu Seiner Rechten, die Böcke aber zu Seiner Linken stellen. 34Dann wird der König zu denen auf Seiner rechten Seite sagen: »Kommt her, ihr von Meinem Vater Gesegneten! Empfangt als euer Erbe das Königtum, das für euch seit Grundlegung der Welt bereitgehalten ist. 35Denn ICH bin hungrig gewesen, und ihr habt Mir zu essen gegeben; ICH bin durstig gewesen, und ihr habt Mir zu trinken gereicht; ICH bin ein

Fremdling gewesen, und ihr habt Mich beherbergt; [36](#)ICH bin ohne Kleidung gewesen, und ihr habt Mich gekleidet; ICH bin krank gewesen, und ihr habt Mich besucht; ICH habe im Gefängnis gelegen, und ihr seid zu Mir gekommen. [37](#)Dann werden ihm die Gerechten antworten: ›HERR, wann haben wir Dich hungrig gesehen und haben Dich gespeist? Oder durstig und haben Dir zu trinken gereicht? [38](#)Wann haben wir Dich als Fremdling gesehen und haben Dich beherbergt? Oder ohne Kleidung und haben Dich bekleidet? [39](#)Wann haben wir Dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu Dir gekommen?‹ [40](#)Dann wird der König ihnen antworten: ›Wahrlich ICH sage euch: Alles, was ihr einem von diesen Meinen geringsten Brüdern getan habt, das habt ihr Mir getan.‹ [41](#)Alsdann wird Er auch zu denen auf Seiner linken Seite sagen: ›Hinweg von Mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bereitet ist! [42](#)Denn ICH bin hungrig gewesen, aber ihr habt Mir nichts zu essen gegeben; ICH bin durstig gewesen, aber ihr habt Mir nichts zu trinken gereicht; [43](#)ICH bin ein Fremdling gewesen, aber ihr habt Mich nicht beherbergt; ohne Kleidung, aber ihr habt Mich nicht bekleidet; krank und im Gefängnis (habe ICH gelegen), aber ihr habt Mich nicht besucht.‹ [44](#)Dann werden auch diese antworten: ›HERR, wann haben wir Dich hungrig oder durstig, als einen Fremdling oder ohne Kleidung, wann krank oder im Gefängnis gesehen und haben Dir nicht gedient?‹ [45](#)Dann wird Er ihnen zur Antwort geben: ›Wahrlich ICH sage euch: Alles, was ihr einem von diesen Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch Mir nicht getan.‹ [46](#)Und diese werden in die ewige Strafe gehen, die Gerechten aber in das ewige Leben.«

Jetzt wird das erste Gericht Gottes durch einen Engel an Satan, den Teufel, die alte Schlange, den feuerroten Drachen, den Lügner und Seelenmörder vollzogen, der sowohl Engel als auch Menschen seit Jahrtausenden zur Sünde und zur Rebellion gegen Gott verführt hat, vollzogen. Es ist

interessant, dass die Namen Satans hier noch einmal einzeln genannt werden.

## 1. Satan, der feuerrote Drache

Damit werden Satans Gräueltaten an den irdischen Weltreichen und durch diese Weltreiche symbolisiert und steht für seine ungezügelte Grausamkeit. Bis zur Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde ist der Teufel immer noch der Beherrscher der Reiche dieser Erde. Paulus nennt ihn sogar den „Gott dieser Weltzeit“.

## 2. Korinther Kapitel 4, Verse 3-4

3Wenn trotzdem die von uns verkündigte Heilsbotschaft »verhüllt« ist (d.h. dunkel bleibt), so ist sie doch nur bei denen (oder: für die) verhüllt, welche verloren gehen, 4weil in ihnen der Gott dieser Weltzeit (d.h. der Satan) das Denkvermögen der Ungläubigen verdunkelt hat, damit ihnen das helle Licht der Heilsbotschaft von der Herrlichkeit Christi, der das Ebenbild Gottes ist, nicht leuchte.

In dem Moment, in dem die 10 Könige, die dem Antichristen ihre Macht übertragen hatten und die Armeen der Könige der Erde fallen, ist Satans Herrschaft auf dieser Erde vorbei.

## Jesaja Kapitel 24, Verse 19-23

19In Trümmer wird die Erde zertrümmert, in Splitter wird die Erde zersplittert, in Wanken und Schwanken gerät die Erde; 20hin und her taumelt die Erde wie ein Trunkener und schaukelt hin und her wie eine Hängematte (oder: wackelt wie eine Nachthütte), und schwer lastet ihr Frevel auf ihr: Sie stürzt hin und steht nicht wieder auf. 21An jenem Tage aber wird es geschehen: Da

wird der HERR zur Rechenschaft ziehen das Heer der Höhe in der Höhe und die Könige der Erde auf der Erde; 22und sie werden zusammen eingesperrt, wie man Gefangene zusammenholt in eine Grube, und eingeschlossen in einen fest verschlossenen Kerker und erst nach langer Zeit abgeurteilt werden. 23Da wird dann der bleiche Mond erröten und die glühende Sonne erbleichen; denn der HERR der Heerscharen tritt alsdann die Königsherrschaft an auf dem Berge Zion und in Jerusalem, und angesichts Seiner Ältesten wird strahlender Lichtglanz sein.

Hier handelt es sich um dasselbe Ereignis, obwohl in **Offbg 20:3** die Satansengel, als „das Heer der Höhe in der Höhe“ nicht ausdrücklich erwähnt werden. Man kann also mit Fug und Recht davon ausgehen, dass auch die ganzen Heerscharen der dämonischen Geister und gefallenen Engel zusammen mit Satan in den Abgrund geworfen werden.

Satan wird also auf dreifache Art lahmgelegt:

1. Durch eine große Kette

Auch die gefallenen Engel, die mit Menschentöchtern Nachkommen gezeugt haben, wurden in den Abgrund geworfen und sind dort in Ketten gefesselt.

2. Petrus Kapitel 2, Vers 4

4 **Gott hat ja nicht einmal gegen sündige (oder: gefallene) Engel Schonung geübt, sondern hat sie in den tiefsten Abgrund hinabgestoßen, hinein in **KETTEN DER FINSTERNIS**, wo sie für das Gericht aufbewahrt werden.**

Es muss sich bei dieser Kette nicht zwangsläufig um eine materielle Kette handeln, dennoch ist es eine buchstäbliche Fessel.

2. Durch die abgeschlossene Tür des Abgrundes

3. Durch die Versiegelung des Abyss

Dort kann Satan weder auf der Erde noch im Himmel etwas bewirken. Die Versiegelung des Abgrundes wird wie folgt geschehen:

**Psalmen Kapitel 140, Vers 11**

**ER lasse glühende Kohlen auf sie regnen, ins Feuer stürze Er sie, in Wasserfluten, dass sie nicht aufstehen können!**

Es ist ein Ort der Qual, den jeder Dämon fürchtet.

Wenn der Drache dann nach 1 000 Jahren wieder aus dem Abgrund freigelassen wird, wird er nur noch „Satan“ und „Teufel“ genannt, weil er dann nur noch als Verführer, aber nicht mehr als Regent auftreten darf. Im Tausendjährigen Friedensreich wird es keine Königreiche und Staat mehr geben, wie wir sie kennen, weil Jesus Christus mit Seinen Heiligen dann kontinuierlich über diese Erde herrschen wird.

**2. Satan, die alte Schlange**

Seit dem Garten Eden schleicht er mit der Gerissenheit einer Schlange um die Menschen herum, um sie mit seinem Gift der Sünde und seiner tödlichen Bösartigkeit zu verderben. Das einzige Gegenmittel gegen dieses Sündengift ist das vergossene Blut von Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha.

**3. Satan, der Teufel**

Das Wort „Teufel“ bedeutet „Lästerer“, „vorsätzlicher Lügner“, „Verleumder“ und „Ducheinanderwerfer“, also Chaos-Verursacher. Durch den Antichristen und den Falschen Propheten hatte er beinahe die gesamte Menschheit dazu gebracht, das Malzeichen des Tieres anzunehmen und sein Bild anzubeten.

#### **Offenbarung Kapitel 19, Vers 20**

**Da wurde das Tier (der Antichrist) gegriffen (oder: gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.**

Aber der eigentliche Initiator war Satan selbst:

#### **Offenbarung Kapitel 13, Vers 4**

**Und man betete den DRACHEN an, weil er dem Tiere (dem Antichristen) die Macht gegeben hatte, und man betete das Tier an und sagte: »Wer ist dem Tiere gleich, und wer kann den Kampf mit ihm aufnehmen?«**

Nachdem Satans Handlanger inzwischen im Feuersee gelandet sind, wird er selbst nun ins Gericht genommen.

#### **4. Satan, der Widersacher**

Das hebräische Wort „Satan“ oder „Satanas“ bedeutet „Beschuldiger“ und „Widersacher“, weil er sich Gott in Seiner Dreieinheit und allen geistig Wiedergeborenen widersetzt. Als geistig Wiedergeborene haben wir dafür Sorge zu tragen, dass Satan keinerlei Anrecht auf uns hat. Wenn wir uns

kompromisslos an Gottes Wort halten, dem Heiligen Geist in allen Lebenslagen folgen und zur Sünde „Nein“ sagen, können wir sicher sein, dass dies auch nicht der Fall sein wird.

### **1. Johannes Kapitel 5, Vers 18**

**Wir wissen, dass jeder, der aus Gott erzeugt (oder: geboren) ist, nicht sündigt, sondern wer aus Gott erzeugt (oder: geboren) ist, BEWAHRT SICH, und der Böse tastet ihn nicht an.**

Das heißt, dass wir uns vor der Sünde BEWAHREN, also hüten müssen, Gott gegenüber nicht ungehorsam sein und vor allem nicht in irgendwelchen Sünden verharren dürfen. Sobald jemand weiterhin in bewusster Sünde lebt, bekommt Satan nämlich wieder ein Anrecht auf ihn, und Gott lässt dies zu, da Er jedem Menschen einen freien Willen geschenkt hat. Der Sieg von Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha galt nicht nur im Hinblick auf die Sünde, sondern war auch ein Sieg über Satan. Alles, was Du noch tun musst, ist „Nein“ zur Sünde zu sagen und Ihm in allem treu zu bleiben.

Durch diesen „Gott dieser Weltzeit“ hatten sich sämtliche Staatsoberhäupter dazu entschlossen, gegen Jesus Christus, den wahren König der Könige und HERRN aller Herren, bei der Schlacht von Harmagedon anzutreten.

**Offenbarung Kapitel 19** endete damit, dass der Antichrist und der Falsche Prophet in den Feuersee geworfen wurden, welcher durch das göttliche Endgericht über Babylon (**Kapitel 18**) entstanden ist. Nun wenden wir unsere Aufmerksamkeit der Anfangsphase des Gerichts über den Anführer fort, der an der Spitze der rebellischen Dreieheit sitzt: Satan.

Der Engel, der nun vom Himmel herabkommt und den Schlüssel für den

bodenlosen Abgrund hat, darf nicht mit dem Engel aus **Offenbarung Kapitel 9** verwechselt werden, welcher den Abgrund öffnete. Jener Satansengel kam unfreiwillig auf die Erde, was bei Gottes Engeln nie der Fall ist. Er war überhaupt nicht darauf gefasst. Mit anderen Worten: Der Engel von **Kapitel 9** verlor seine himmlische Position, wogegen der Engel in diesem Kapitel hier einen göttlichen Auftrag hat.

### **1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 16**

**Denn der HERR selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen.**

Hier wird uns gesagt, dass der Weckruf des HERRN der Schlüssel dazu ist, dass die Toten, die während ihres Lebens zum Glauben an Jesus Christus gekommen sind, auferstehen werden. Dadurch wird der Hades zu diesem Zweck geöffnet; und der Posaunenschall, der daraufhin erfolgt, sorgt für die Sammlung all jener, die aus dem Totenreich hervorkommen.

Dieselbe Terminologie könnte auf den Engel in diesem Kapitel zutreffen, der damit beauftragt ist, Satan in den Abyss zu werfen und ihn dort für eine Periode von 1 000 Jahren einzuschließen. Offensichtlich bleibt der Abgrund während der Trübsalzeit geöffnet, da der Antichrist für kurze Zeit dort hineingeht, dann aber wieder heraufkommt, um seine totalitäre Herrschaft des Terrors und der Eroberung zu beginnen

Sowohl der Engel aus **Offenbarung Kapitel 9** als auch der aus **Kapitel 20** haben beide eine Mission zu erfüllen. Der Satansengel aus **Kapitel 9** wird den bodenlosen Abgrund öffnen, damit die dämonischen Gefangenen



freigelassen werden, damit sie die rebellischen Menschen auf der Erde peinigen.

Der Engel von **Kapitel 20** ergreift ihren Führer (Satan) nach Gottes Befehl völlig mühelos, fesselt ihn mit einer großen Kette und wirft ihn in genau diesen Abgrund. Wir sollten uns stets daran erinnern, dass Satan, auch wenn er uns noch so aggressiv angreifen mag, bereits von Jesus Christus auf Golgatha restlos besiegt wurde und dass er uns deshalb absolut nichts anhaben kann, wenn wir zu seinen Sündenangeboten einfach nur „NEIN“ sagen.

Danach schließt der Engel Gottes den Abyss wieder ab und bringt ein Siegel an, das erst nach den 1 000 Jahren der Regentschaft von Jesus Christus und Seinen Heiligen aufgebrochen werden kann.

Obwohl es nicht speziell erwähnt wird, ist es logisch anzunehmen, dass derselbe Engel, dieses Siegel wieder entfernen wird, nachdem die 1 000 Jahre vorüber sind.

Diese Gefangennahme kann mit dem verglichen werden, was Jesus Christus hier sagt:

#### **Matthäus Kapitel 16, Vers 19**

**„ICH will dir die Schlüssel des Himmelreiches geben, und was du auf der Erde bindest, das soll auch im Himmel gebunden sein, und was du auf der Erde lösest, das soll auch im Himmel gelöst sein!«**

Das griechische Wort, das hier mit „binden“ übersetzt ist, lautet *deh'-o*. Es ist dasselbe, das für das Binden Satans in diesem Kapitel verwendet wird. Auch

„die Schlüssel“, die in dieser Bibelpassage erwähnt werden, sind ein wichtiges Element bei dem Prozess des Bindens und der Unterwerfung. Das können ganz spezifische Worte sein, die, wenn sie ausgesprochen werden, die Macht Gottes zur Erfüllung einer gestellten Aufgabe hervorrufen.

Zu Anfang hatten der Erzengel Michael und seine himmlische Heerschar Satan und dessen Engel aus dem Himmel auf die Erde geworfen.

### Offenbarung Kapitel 12, Verse 7-9

7Es erhob sich dann ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen; auch der Drache und seine Engel kämpften, 8doch gewannen sie den Sieg nicht, und ihres Bleibens war nicht länger im Himmel. 9So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt.

Jetzt führt ein anderer Engel die Degradierung Satans fort, indem er ihn bindet und ihn in ein Gefängnis wirft.

### Jesaja Kapitel 14, Verse 12-13 + 15

12“O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13der du dachtest in deinem Sinn: 'In den Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten, will auf dem Berge der Zusammenkunft (= dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden!'

Nun aber bist du ins Totenreich hinabgestürzt, in den hintersten Winkel der Grube!“

Wieder sehen wir, dass der Abyss, der bodenlose Abgrund, ein Gefängnis für Dämonen ist. Satans auf Gegensätzen beruhenden Fähigkeiten werden für 1 000 Jahre auf Eis gelegt, in denen sich die Erde von der schrecklichen Verwüstung erholt, die während der Trübsalzeit stattgefunden hat. Das wird ein Zeitalter des Friedens und der Wiederherstellung auf der Erde sein, wobei der Friedefürst, Jesus Christus, die Regentschaft übernimmt. Die Gefangennahme Satans bedeutet allerdings nicht, dass es während des Tausendjährigen Friedensreiches keine Sünde mehr geben wird. Denn der Mensch verfügt, wie gesagt, über einen freien Willen, sich für das Gute oder für das Böse zu entscheiden.

### **Sünde im Tausendjährigen Friedensreich**

Leider wird sich die Welt nach der tausendjährigen Herrschaft von Jesus Christus und Seiner Heiligen wieder von Satan irreleiten lassen, was Gott dazu veranlasst, die Rebellion gegen Ihn endgültig zu zerschlagen. Dabei wird es sich vor allem um die Nachkommen der Gläubigen handeln, die als Erstlinge in das Tausendjährige Friedensreich eingetreten sind. Da werden die Gläubigen klagen:

#### **Jesaja Kapitel 26, Verse 9-10**

9“Mein Herz verlangt nach Dir in der Nacht, auch sehnt sich Mein Geist nach Dir in meinem Inneren; denn sobald (oder: je nachdem) Deine Gerichte die Erde treffen, lernen die Bewohner des Erdkreises Gerechtigkeit (oder: das rechte Verhalten). 10 Wird dem Gottlosen Gnade zuteil, so lernt er nicht Gerechtigkeit (oder: das rechte Verhalten); nein, in einem Lande, wo das Recht gilt, bleibt er doch ein Frevler und sieht nichts von der Erhabenheit des HERRN.

Warum wird denn die Sünde auf der Welt während der Herrschaft von Jesus Christus im Tausendjährigen Zeit nicht verschwinden? Es ist die alte adamitische gefallene Natur, die den Menschen zum Sündigen veranlasst. Aber nach wie vor gilt, dass der Tod der Sünde Sold ist. Und da es den Tod im Tausendjährigen Friedensreich noch gibt, existiert auch dort noch die Sünde.

### **1.Korinther Kapitel 15, Vers 26**

**Der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.**

Das wird bestätigt in:

### **Offenbarung Kapitel 20, Vers 14**

**Hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (d.h. endgültige) Tod, nämlich der Feuersee.**

Wenn der Tod bis zum Ende für die menschliche Rasse erhalten bleibt, dann wird die Sünde, die den Tod zur Folge hat, ebenfalls noch da sein.

### **Römer Kapitel 6, Vers 23**

**Denn der Sold, den die Sünde zahlt, ist der Tod, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm HERRN.**

In jenen Tagen wird die Strafe für begangene Sünden augenblicklich erfolgen und viel schlimmer sein als heute.

### **Jesaja Kapitel 65, Vers 20**

**Es soll dort alsdann keinen Säugling von nur wenigen Tagen und keinen Greis mehr geben, der seine Tage nicht voll auslebt; sondern als Jüngster**

**wird der Hundertjährige sterben und wer nur hundert Jahre alt wird, als ein vom Fluch getroffener Sünder gelten.**

Diese Bibelstelle scheint darauf hinzuweisen, dass die Gerechten so alt werden wie die Menschen in **1.Mose Kapitel 5**, während die Bösen früh sterben werden. Der rechtschaffene Mensch wird im Alter von 100 Jahren noch als Kind betrachtet; aber der Sünder, der 100 Jahre alt ist, wird als alter Mensch angesehen, dessen Tage gezählt sind. Er wird ausgeschaltet und zu den Bösen gerechnet und für den Tag des Gerichts am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs vor dem großen, weißen Thron aufbewahrt.

### **Offenbarung Kapitel 20, Vers 11**

**Weiter sah ich einen großen, weißen Thron und Den, Der auf ihm saß; vor dessen Angesicht flohen (oder: schwanden) die Erde und der Himmel, und es fand sich keine Stätte mehr für sie.**

Es gibt ein Geheimnis im Hinblick auf die Gerechten, die während des Tausendjährigen Friedensreiches sterben. Werden sie auch vor dem großen, weißen Thron erscheinen als jene, deren Namen im Buch des Lebens des Lammes stehen, oder werden sie sofort nach ihrem Tod transformiert, so dass sie verherrlichte Körper bekommen? Ist hier von einer gemeinsamen Auferstehung die Rede, wobei die Heiligen, die während des Tausendjährigen Friedensreiches gelebt haben, zusammen mit den Ungerechten aller Zeiten auferstehen? Die Gerechten, deren Namen im Buch des Lebens stehen, werden erlöst, während die Ungerechten in den Feuersee geworfen werden.

Der große, weiße Thron ist ein Ort des Schreckens, den die Welt fürchtet. Dort wird das Buch des Lebens geöffnet, um zu sehen, wessen Name darin

verzeichnet ist und wessen Name möglicherweise daraus gelöscht wurde.

### **Offenbarung Kapitel 3, Vers 5**

**„Wer da überwindet, der wird mit weißen Kleidern angetan werden, und ICH werde seinen Namen nimmermehr aus dem Buche des Lebens ausstreichen und werde seinen Namen vor Meinem Vater und vor Seinen Engeln bekennen.“**

Am großen, weißen Thron werden alle Namen, die im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen, laut vorgelesen. Und diejenigen, deren Namen nicht aufgerufen werden, werden in den Feuersee geworfen.

Diejenigen, deren Namen am großen, weißen Thron vorgelesen werden, werden Zeugen für Gottes Heiligkeit sein und dafür, dass Sein Gericht gerecht ist. Unzählige Tränen werden all jene vergießen, die zum Feuersee verurteilt worden sind, aber die Heiligen werden getröstet werden. Gott selbst wird ihre Tränen der Reue für ihre Sünden abwischen.

### **Offenbarung Kapitel 21, Vers 4**

**„Und Er wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und keine Trauer, kein Klaggeschrei und kein Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“**

Die Bibel informiert uns darüber, dass Gott danach alle Dinge neu machen wird. Am großen, weißen Thron werden also viele Tränen vergossen. Die Bösen werden verschwinden, und bei den Gerechten werden die Erinnerungen an alle schlimmen Dinge gelöscht.

In **Offbg 20:3** wird uns gesagt, dass Satan nach den 1 000 Jahren für eine

kurze Zeit wieder aus seinem Gefängnis freigelassen wird. Er wird dann seine letzte Rebellion gegen den Gott des Himmels inszenieren.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)